

„Grand-Hôtel“ Act.-Ges. in Liqu., Markirch i. Els.

Gegründet: 1884. Die G.-V. v. April 1912 beschloss die Auflösl. der Ges.

Zweck: Betrieb des Grand-Hôtel in Markirch.

Kapital: Bis 1909: M. 132 000 in Aktien. Die G.-V. v. 2./4.1909 beschloss Herabsetzung auf M. 66 000, durch Zus.legung der Aktien 2:1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 100 000, Mobil. 17 753, Kassa 265. —

Passiva: A.-K. 66 000, Kredit. 52 019. Sa. M. 118 019.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 2451, Steuern 450, Feuerversich. 188, Reparatur. 384, Betriebskosten 242, Abschreib. 2363. — Kredit: Mietz. 4462, Beiträge der Industriellen 1620. Sa. M. 6082.

Dividenden 1885—1911: 0%. **Liquidatoren:** Rud. Koenig, Leo Baumgartner, Jul. Betz.

Aufsichtsrat: Vors. Karl Felmé, Rud. König, Jul. Bourgeois, Fr. Koenig, Rentner Jul. Kroeber.

Hotel-Akt.-Ges. Sächsischer Hof in Liqu. in Meiningen.

Gegründet: 23./3. 1900 unter der Firma Hotel-Akt.-Ges.; eingetr. 24./4. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Firma wie oben geändert wurde lt. G.-V. v. 9./3. 1901. Die a.o. G.-V. v. 1./10. 1910 beschloss die Liquidation der Ges., da das Hotel durch Kauf in den Besitz des seitherigen Pächters, Hoftraiteur F. Gröbler, übergegangen ist. Der Käufer hat eine Anzahlung von M. 20 000 bei der gerichtl. Auflassung geleistet, die auf dem Grundstück ruhenden Hypoth.-Lasten sind von ihm übernommen. Wegen des Restkaufgeldes in Höhe von M. 74 740, das mit 4% zu verzinzen u. in jährl. Raten von je M. 5000 abzuzahlen ist, hat der Käufer Hypoth. an dem Kaufobjekt der Ges. bestellt. Nach Abwicklung aller Verbindlichkeiten werden die weiteren Zahlungen des Herrn Gröbler bis zu 10% des A.-K. bei der Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp in Meiningen angesammelt, um alsdann zur Ausschüttung an die Aktionäre jeweilig zu gelangen. Die Zahlung der ersten Liquidationsrate mit 10% erfolgte ab 15./3. 1913.

Kapital: M. 120 000 in 120 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Namen umgeschrieben werden. Urspr. M. 140 000. Die G.-V. v. 19./6. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 20 000 durch Vernichtung von 20 Aktien zwecks Tilg. der Unterbilanz.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im ersten Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Hypoth. 63 490, Effekten 1003, Kassa 13, Bankkto 12 149, Debit. 1897, Verlust 41 445. Sa. M. 120 000. — Passiva: A.-K. M. 120 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 44 065, Unk. 402. — Kredit: Hypoth.- u. Kontokorrentz. 2995, Effekten 27, Verlust 41 445. Sa. M. 44 467.

Dividenden 1900—1911: 0%.

Liquidator: Heinr. Benner, Meiningen.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Bank-Dir. Geh. Justizrat Dr. Ad. Braun, Berlin u. Meiningen; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Finanzrat P. Falk, Bank-Dir. Geh.-Rat L. Kircher, Oberbaurat Fritze, Meiningen; Hotelbes. Emil Metzger, Berlin. *

Hôtel-Actien-Gesellschaft in München.

Gegründet: 19./8. 1885.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Verkauf von Hotels und ähnlicher Unternehm., sowie die Beteiligung an solchen. Der Ges. gehört das Hotel **Vier Jahreszeiten** in München. Die Ges. erwarb im Mai 1900 das **Hotel Russischer Hof** in München. 1902 wurden 3 anstossende Privathäuser (Mietshäuser) an der Wurzerstrasse preiswürdig erworben. 1904 fanden verschiedene Um- u. Erweiterungsbauten in den Vier Jahreszeiten statt. Eben- daselbst 1906 Aufstellung einer eigenen elektr. Licht- u. Kraftanlage.

Gäste im Hotel Vier Jahreszeiten 1902—1907: 7603, 8489, 8696, 9738, 10 695, 10 486; belegte Betten 27 246, 31 224, 30 360, 35 881, 40 494, 40 689; im Russischen Hof 1902—1907: 4129, 3827, 3768, 4295, 4578, 4693 Gäste u. 15 510, 16 948, 16 210, 17 937, 18 253, 18 998 belegte Betten; für 1908—1912 nicht veröffentlicht. Die Bruttoeinnahme im Hotel V. J. betrug 1911 M. 1 116 936 einschl. M. 358 719 für Zimmergelder u. Miete; im Hotel R. H. M. 389 323 einschl. M. 131 148 für Zimmergelder u. Miete. Für 1912 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 090 000 in 1090 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 230 000, lt. G.-V. v. 30./6. 1886 durch Einziehung von 140 Aktien zum Nennwerte auf M. 1 090 000 herabgesetzt. Die G.-V. v. 7./4. 1900 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 460 000, die G.-V. v. 3./4. 1901 erweiterte diesen Beschluss dahin, dass der A.-R. ermächtigt sein soll, innerh. 3 Jahren neue Aktien bis zum Höchstbetrage von M. 800 000 zur Ausgabe zu bringen (wurde nicht ausgeführt). Die Aktien lauten auf Inhaber, können aber auf Namen umgeschrieben werden.

Hypotheken: I. Vier Jahreszeiten: M. 2 094 174 in 5 Posten (Rest von M. 2 455 000). — II. Russischer Hof: M. 1 077 294 (Rest von 1 135 000). — III. Miethäuser M. 188 659 (Rest von M. 210 000).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.